

Wer wurde geopfert?

Geschrieben von: Andreas Heisig

Mittwoch, den 06. Februar 2008 um 02:42 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 04. September 2008 um 18:37 Uhr

Bei der Frage, wen Abraham auf Gottes Geheiß hin hätte opfern sollen sagt der Koran klar, daß Ismael zum Opfer bestimmt war.

Aus christlicher Sicht trifft dies jedoch nicht zu, da die Bibel lehrt:

1. Mose, 22,2: **„Und er sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast, den Isaak, und ziehe hin in das Land Morija, und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, den ich dir nennen werde! „**

Muslimen haben bei dieser Darstellung jedoch Einwände, denn in dem obigen Vers steht „einziger“ Sohn. Aus der Bibel geht jedoch klar hervor, daß Ismael vor Isaak geboren wurde:

1. Mose, 16, 16: **„Und Abram war 86 Jahre alt, als Hagar dem Abram Ismael gebar. „**

1. Mose, 21, 5: **„Abraham aber war hundert Jahre alt, als ihm sein Sohn Isaak geboren wurde. „**

Man kann also klar erkennen, daß Isaak gar nicht der einzige Sohn gewesen sein kann, weswegen die Darstellung der Bibel so nicht richtig sein kann.

Nun gibt es dazu aber von christlicher Seite verschiedene Einwände. So steht in 1. Mose, 22, 2 schließlich „...Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast, den Isaak,...“ und will damit sagen, daß Abraham Ismael gar nicht lieb gehabt hätte. Dies ist zum einen nicht sehr schmeichelhaft für einen Propheten, denn wie kann ein Prophet Gottes Liebe predigen, er aber gerade seinen eigenen Sohn nicht liebt? Zudem widerspricht die Meinung, daß Abraham Ismael nicht lieb gehabt hätte dem Wort der Bibel:

1. Mose, 21, 10-11: **„Da sagte sie zu Abraham: Vertreibe diese Magd und ihren Sohn, denn der Sohn dieser Magd soll nicht mit meinem Sohn Erbe werden, mit Isaak! Und dieses Wort war sehr übel in Abrahams Augen um seines Sohnes willen. „**

Hier kann man klar erkennen, daß Abraham seinen Sohn Ismael in der Tat lieb gehabt haben muß, so wie es gerade von einem Propheten zu erwarten ist.

Zudem wird an anderer Stelle in der Bibel ausdrücklich vom „einzigen“ Sohn Isaak gesprochen:

1. Mose, 22, 12: **„Und er sprach: Strecke deine Hand nicht aus nach dem Jungen [Isaak], und tu ihm nichts! Denn nun habe ich erkannt, dass du Gott fürchtest, da du deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast. „**

1. Mose, 22, 15-16: **„Und der Engel des HERRN rief Abraham ein zweites Mal vom Himmel her zu und sprach: Ich schwöre bei mir selbst, spricht der HERR, deshalb, weil du das getan und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast,... „**

Hier wird nun ganz deutlich, daß mit dem einzigen Sohn auch wirklich „der einzige“ gemeint ist.

Wer wurde geopfert?

Geschrieben von: Andreas Heisig

Mittwoch, den 06. Februar 2008 um 02:42 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 04. September 2008 um 18:37 Uhr

Es sei jedoch erwähnt, daß im Hinblick auf Ismael auch weitere offensichtliche Fehler in der Bibel enthalten sind. So sagt 1. Mose, 17, 23-25 : **„Und Abraham nahm seinen Sohn Ismael und alle in seinem Haus geborenen und alle mit seinem Geld gekauften Sklaven, alles, was unter den Leuten des Hauses Abraham männlich war, und beschnitt das Fleisch ihrer Vorhaut an ebendiesem Tag, wie Gott zu ihm geredet hatte. Abraham war 99 Jahre alt, als er am Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde. Und sein Sohn Ismael war dreizehn Jahre alt, als er am Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde. „**

Aus den obigen Versen geht hervor, daß Ismael mit 13 Jahren noch bei Abraham lebte. Jedoch findet sich in 1. Mose, 21, 8-20 folgendes:

„Und das Kind wuchs und wurde entwöhnt; und an dem Tag, als Isaak entwöhnt wurde, bereitete Abraham ein großes Mahl. Und Sara sah den Sohn der Ägypterin Hagar, den diese dem Abraham geboren hatte, scherzen. Da sagte sie zu Abraham: Vertreibe diese Magd und ihren Sohn, denn der Sohn dieser Magd soll nicht mit meinem Sohn Erbe werden, mit Isaak! Und dieses Wort war sehr übel in Abrahams Augen um seines Sohnes willen. Aber Gott sprach zu Abraham: Lass es nicht übel sein in deinen Augen, wegen des Jungen und wegen deiner Magd; in allem, was Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme! Denn nach Isaak soll dir die Nachkommenschaft genannt werden. Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einer Nation machen, weil er dein Nachkomme ist. Und Abraham machte sich früh am Morgen auf, und er nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es der Hagar, legte es auf ihre Schulter und gab ihr das Kind und schickte sie fort. Da ging sie hin und irrte in der Wüste von Beerscheba umher. Als aber das Wasser im Schlauch zu Ende war, warf sie das Kind unter einen der Sträucher; und sie ging und setzte sich gegenüber hin, einen Bogenschuss weit entfernt, denn sie sagte sich: Ich kann das Sterben des Kindes nicht ansehen. So setzte sie sich gegenüber hin, erhob ihre Stimme und weinte. Gott aber hörte die Stimme des Jungen. Da rief der Engel Gottes der Hagar vom Himmel zu und sprach zu ihr: Was ist dir, Hagar? Fürchte dich nicht! Denn Gott hat auf die Stimme des Jungen gehört, dort wo er ist. Steh auf, nimm den Jungen, und fasse ihn mit deiner Hand! Denn ich will ihn zu einer großen Nation machen. „

Hier sagt die Bibel, daß ein 13 jähriger Junge seiner Mutter gegeben werde. Folgt man dabei anderen Übersetzungen (LXX und syr. Ü.) , so liest man gar: „gab es der Hagar, das Kind aber setzte er auf ihre Schulter“. Es klingt da doch schon sehr ungewöhnlich, daß eine Frau ihren 13-jährigen Sohn auf der Schulter tragen kann.

Des weiteren ist es auch verwunderlich, daß dann eben jener 13jährige Ismael von Hagar einfach so unter einen Strauch geworfen werden kann.

Hier vermittelt die Bibel eher den Eindruck, es handle sich bei Ismael zum Zeitpunkt seiner Ausweisung um ein Kleinkind und nicht um ein Kind, daß an der Schwelle zur Pubertät steht.

Alles in allem macht also die Geschichte der Bibel aus islamischer Sicht keinen sehr glaubwürdigen Eindruck.

Man kann also sagen, daß es keinen deutlichen Beleg der Bibel gibt, daß Isaak hätte geopfert werden sollen.